

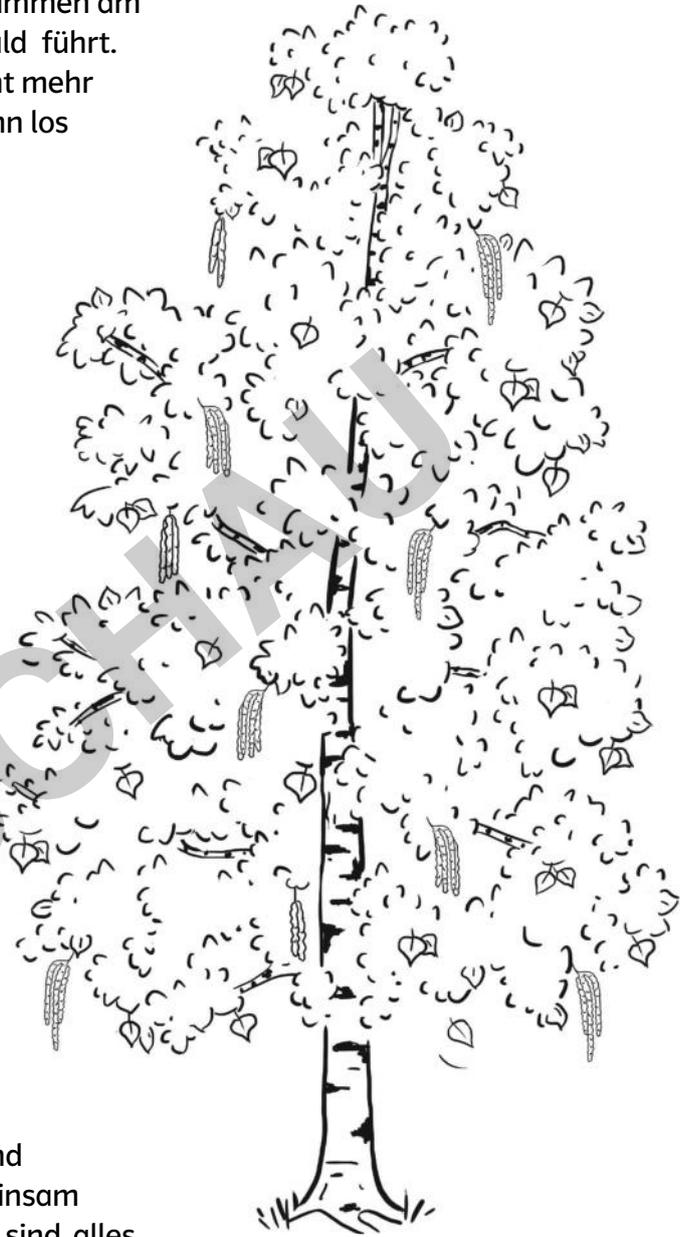
Die Schöpfung geht uns alle an! – Einstiegsgeschichte

Hinweis für die Lehrkraft: Die Einstiegsgeschichte den Kindern zu Stundenbeginn vorlesen.

Direkt hinter Schönwalddorf liegt der Birkenwald. Wie jeden Samstag trifft sich die Biberbande, um zusammen im Birkenwald zu spielen. Jana, Kalle, Emma, Ole und dessen Hund Fips sind seit Jahren gemeinsam unterwegs. Heute spazieren sie zusammen am Murrelbaeh entlang, der durch den Birkenwald führt. Fips rennt bellend in den Wald. Ole kann ihn nicht mehr halten und muss die Leine loslassen. „Was ist denn los mit Fips? Das hat er noch nie gemacht!“

Die Biberbande läuft vorsichtig in die Richtung, aus der das Bellen von Fips kommt. Fips steht vor einem alten Baum und bellt ihn an. Außerdem springt er an dem Stamm hoch. Es sieht aus, als wolle er versuchen, an das große Loch zu kommen, das im Stamm ist. „Aus, Fips!“ Ole schnappt sich die Leine und zieht seinen Hund weg vom Baumstamm. Emma stellt sich auf Zehenspitzen und versucht, in das Loch zu schauen. „Ich glaube, da ist etwas drin!“ Ihre Fingerspitzen streifen einen Gegenstand. Aber sie bekommt ihn nicht zu fassen. „Los, kommt helft mir mal!“ Gemeinsam gelingt es ihnen, den Gegenstand aus dem Baumstammloch zu ziehen. Eine kleine, alte Holzkiste kommt zum Vorschein. Aber sie lässt sich nicht öffnen. Fünf Zahlenschlösser verhindern, dass die Biberbande sie einfach öffnen kann.

„Zeig mal her.“ Kalle schaut sich die Kiste ganz genau an. „Was ist das denn?“ Kalle kann an einer Stelle etwas drücken. Im Boden der Kiste öffnet sich ein Fach. „Schau mal, da sind Zettel drin!“ Jana ist ganz aufgeregt. Gemeinsam schaut sich die Biberbande die Zettel an. „Das sind alles Rätsel“, stellt Ole fest.

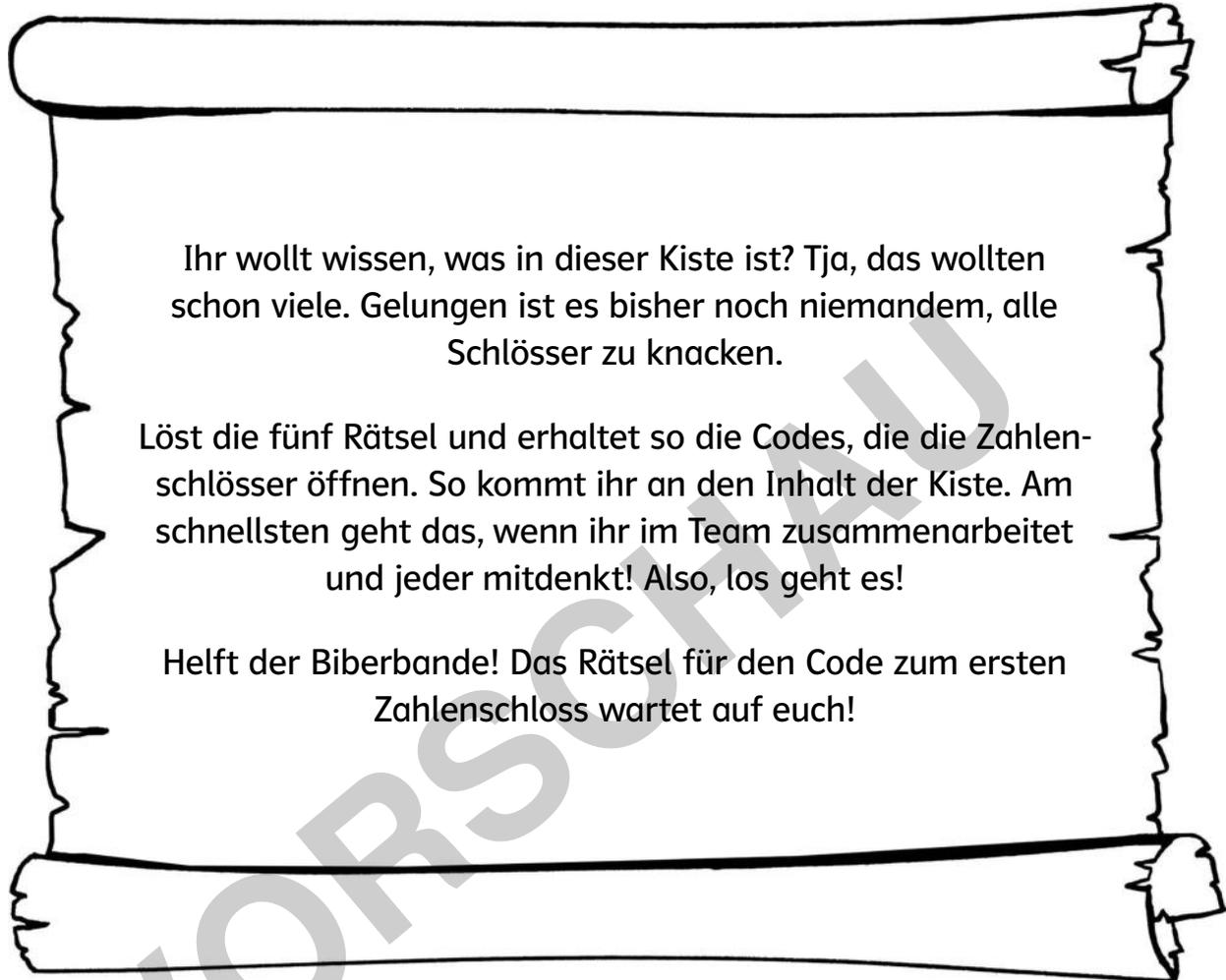


Birke © Katharina Reichert-Scarborough

Die Schöpfung geht uns alle an! – Nachricht

Spielbeginn

Hinweis für die Lehrkraft: Die Nachricht abschneiden, zusammenfalten und den Lernenden am Ende der Einstiegsgeschichte präsentieren. Die Nachricht markiert den Spielbeginn.





Was muss hier gerätselt werden? Die Biberbande steckt die Köpfe zusammen und legt los.

Gegen die Verschmutzung und Zerstörung unserer Welt sollte man doch etwas unternehmen! Das denkt wahrscheinlich nicht nur ihr, sondern das hat sich auch Papst Franziskus gedacht. Deswegen hat er 2015 eine Stellungnahme mit dem Titel „Laudato si“ geschrieben. Darin schreibt er, wie wichtig es ist, dass alle Christinnen und Christen die Schöpfung Gottes bewahren und die Zerstörung der Umwelt verhindern. Bei folgenden Aussagen aus „Laudato si“ sind allerdings Teile verloren gegangen. Könnt ihr die Lücken füllen? Die Silben im Kasten helfen euch dabei.

„Die _____ ① war schon vor uns da und ist uns gegeben worden.“

„Alle, junge und alte Menschen, Menschen auf der ganzen Welt, können an der Bewahrung der _____ ② mitarbeiten.“

„Von ‚Schöpfung‘ zu sprechen ist [...] mehr als von Natur zu sprechen, denn es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, wo jedes _____ ③ einen Wert und eine Bedeutung besitzt.“

„Die Erde, unser Haus, scheint sich immer mehr in eine unermessliche _____ ④ zu verwandeln.“

„Welche Art von _____ ⑤ wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den _____ ⑥, die gerade aufwachsen?“

Schö depo Ge Welt nie Erde dern Müll pfung schöp Kin

Um den Code zu knacken, müsst ihr die Buchstaben der Wörter zählen, die ihr in die Lücken eingesetzt habt. Die Ziffern des Codes erhaltet ihr so: 1. Ziffer = Lücke ③; 2. Ziffer = Lücke ④ minus Lücke ②; 3. Ziffer = Lücke ⑤; 4. Ziffer = Lücke ⑥ minus Lücke ①

Lösung:



Die Schöpfung geht uns alle an! – Rätsel

Das könnt ihr knicken!



„Das kann man falten!“ Jana macht sich gleich ans Werk. „Da kann man etwas lesen!“, stellt Kalle überrascht fest.

Schneidet die folgende Figur aus. Knickt sie danach an den schwarzen Linien nach hinten. Wenn ihr alles umgeknickt habt, dreht die Figur um und schreibt den Satz auf, den ihr jetzt lesen könnt. Danach faltet alles wieder auf. Knickt jetzt alle durchgezogenen Linien nach hinten, dreht die Figur um, schreibt den Satz auf und faltet alles wieder auf. Knickt danach alle gestrichelten Linien nach hinten. Schreibt den Satz auf und faltet alles wieder auf. Genau so macht ihr es dann mit den gepunkteten und gewellten Linien.

1. Satz: _____

2. Satz: _____

3. Satz: _____

4. Satz: _____

Zählt jetzt die Anzahl der folgenden Buchstaben und tragt sie in den Kasten ein.

Lösung: A W D S



VORSCHAU

Die Schöpfung geht uns alle an! – Rätsel

Vorbilder im Einsatz für die Umwelt



Zwei Schlösser sind schon geöffnet. „Das dauert ja ewig!“, sagt Ole. Emma zwinkert ihm zu: „War ja klar, dass du wieder ungeduldig bist. Los, komm hilf mit, dann sind wir schneller! Ich will wissen, was in dem Kästchen ist!“

Ordne die vier Personen in diesem Rätsel den richtigen Aussagen zu.



Franz © gemeinfrei

Franz von Assisi (geb. ca. 1181) hatte reiche Eltern und übernahm deren Geschäft. 1206 fand er allerdings den Glauben an Jesus und entschied sich, nach dessen Geboten zu leben. Er lebte freiwillig in Armut und setzte sich für arme Menschen und die Schöpfung ein. ①

„Jeder Baum, den wir nicht pflanzen, ist eine verpasste Chance. Nichts ist mächtiger als ein Baum.“ ⑤



Hildegard © gemeinfrei

Hildegard von Bingen (geb. 1098) war eine Nonne des Benediktinerordens. Sie beschäftigte sich intensiv mit Medizin und den Heilkräften der Natur. Aber auch in religiösen und politischen Angelegenheiten wurde sie oft um Rat gefragt und war als Gelehrte sehr angesehen. ②

„Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir, alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir. Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir, also sind sie uns gleich.“ ③



Greta_Thunberg © 2019 MAURO UJETTO/Shutterstock

Greta Thunberg (geb. 03.01.2003) machte zunächst 2018 mit ihrem „Schulstreik für das Klima“ auf sich aufmerksam. Nach ihrem Vorbild entstand mit „Fridays for Future“ eine weltweite Bewegung für den Klimaschutz. ③

„In der gesamten Schöpfung sind geheime Heilkräfte verborgen, die kein Mensch wissen kann, wenn sie ihm nicht von Gott offenbart werden.“ ⑥



Felix_Finkbeiner

Felix Finkbeiner (geb. 08.10.1997) gründete 2007 die Organisation „Plant-for-the-Planet“ (= für den Planeten pflanzen), die sich für die Umwelt einsetzt und dafür weltweit Bäume pflanzt und über die Bedeutung des Umweltschutzes informiert. ④

„Ihr sagt, ihr liebt eure Kinder über alles. Und doch steht ihr vor ihren Augen ihre Zukunft.“ ②

Die Ziffern des Codes erhältst du, wenn du die Zahl der Person zu der Zahl der Aussage addierst und am Ende alle Zahlen von groß nach klein sortierst.

Lösung:



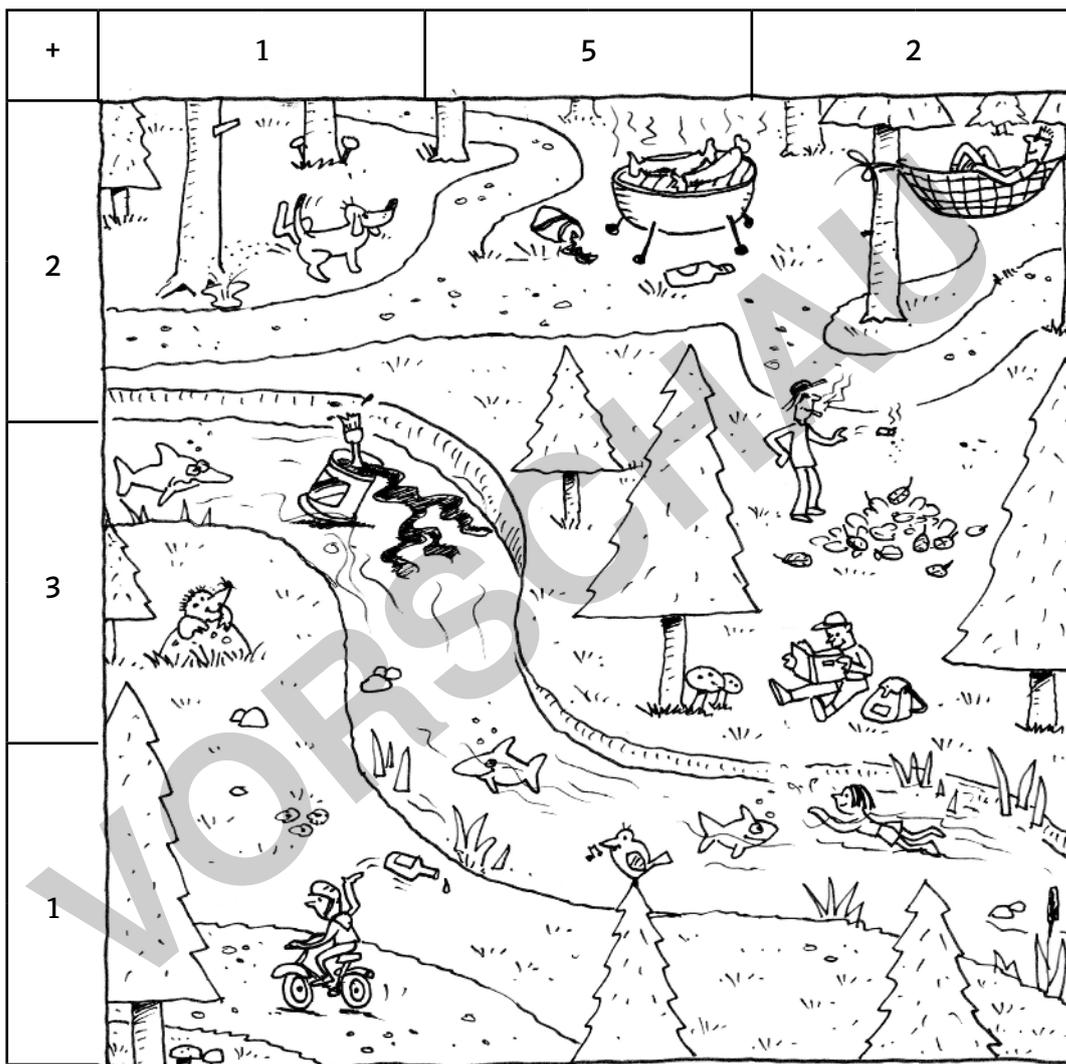
Die Schöpfung geht uns alle an! – Rätsel

Umweltsünder aufgepasst!



„O ja, das habe ich auch schon gesehen!“, schnaubt Ole wütend, als er das Rätselbild sieht. „Die Menschen gehen nicht rücksichtsvoll mit ihrer Umgebung um. Papa sagt immer, dass da jemand nicht weitergedacht hat.“ Da hat Oles Papa recht. Menschen schädigen die Natur, weil sie nicht über die Folgen ihres Verhaltens nachdenken. Gott hat uns den Auftrag gegeben, auf die Erde aufzupassen und achtsam mit ihr umzugehen.

Markiere in dem folgenden Bild alle Aktionen bzw. Orte, an denen nicht gut mit der Natur umgegangen wird.



Wimmelbild, © Stefan Lucas

Den Code für das vierte Schloss erhaltet ihr, indem ihr die Koordinaten außen von den Kästchen addiert, in denen ihr die Umweltverschmutzungen gefunden habt. Sortiert dann die Zahlen der vier Ergebnisse von klein nach groß.

Lösung:

